



Better World Report 2018 im Überblick

Zukunft gestalten

Bei Herman Miller steht Problemlösung durch Design im Fokus – als Unternehmensphilosophie, als gelebte Praxis sowie als Mittel zur Gestaltung einer besseren Zukunft.

Der Better World Report gibt einen Einblick in unser Bemühen, jeden Tag positive Impulse für eine bessere Welt zu geben. Wir befassen uns unter anderem mit folgenden Fragen: **Wo stehen wir gerade? In welche Richtung wollen wir uns entwickeln? Werden wir unseren eigenen Ansprüchen gerecht? Daher ist unsere im Bericht dargelegte Vision Zustandsbeschreibung und Zielsetzung zugleich. Unser Weg in eine bessere Zukunft wird sicherlich nicht ohne Hindernisse sein. Doch dies wird uns nicht davon abhalten, unsere Vision beharrlich zu verfolgen und wahr werden zu lassen.**

Im Zuge dessen konzentrieren wir uns auf folgende vier Themengebiete: **Gemeinschaft stärken, Integration und Vielfalt, Gesundheit und Wohlbefinden sowie das Earthright-Programm. Hier sind einige der Leistungsindikatoren aufgelistet, die die Fortschritte in jedem Bereich dokumentieren. Ausführlichere Informationen entnehmen Sie bitte dem vollständigen Bericht.**

Gemeinschaft stärken

– Über 2 Millionen US-Dollar flossen in die Herman Miller-Communitys zurück.

– Als Zeichen unseres weltweiten Engagements (30 Prozent unserer Mitarbeiter sind nicht in den USA wohnhaft) wurden internationale Spenden über die letzten vier Jahre verdoppelt.

– Wir boten Spendenanreize im Wert von bis zu 3.000 US-Dollar für Spendenveranstaltungen, die von Mitarbeitern organisiert wurden und die Bedingungen erfüllten.

– Wir stellten Gelder für die Bewältigung sozialer Herausforderungen zur Verfügung, die Spenden anderer Organisationen im Wert von über 75.000 US-Dollar einbrachten.

Integration und Vielfalt

– Wir organisierten PRIDE-Veranstaltungen in vier Städten (darunter London). Zudem wurden wir zum elften Mal in Folge im Corporate Equality Index (Index über die Gleichstellung in Unternehmen) geführt.

– Über 500 Mitarbeiter rund um den Globus engagierten sich ehrenamtlich in einem unserer 11 mitarbeitergeführten Inclusiveness Resource Teams, die sich für das Thema Integration einsetzen.

– Unsere Ausgaben im Bereich Diversität lagen bei 18 Prozent. Vom Michigan Minority Supplier Development Council wurden wir als „Unternehmen des Jahres“ ausgezeichnet.

Gesundheit und Wohlbefinden

– 85 Prozent der Mitarbeiter und ihrer Lebenspartner nahmen an Programmen zur Steigerung des Wohlbefindens teil.

– Wir wurden zu einem der 100 gesundheitsbewusstesten Arbeitgeber sowie zu Michigans bestem und leistungsfähigstem Unternehmen in Bezug auf Gesundheit und Wohlbefinden ernannt. Darüber hinaus erhielten wir das Qualitätssiegel „World at Work Seal of Distinction“ sowie den MVP Award der MiOSHA (Michigan Occupational Safety and Health Administration).

– Verletzungsquote von 2,0/100 Mitarbeitern (Branchendurchschnitt: 4,8).

– Wir bildeten 250 Mitarbeiter zu Förderern psychischer Gesundheit aus und organisierten kostenlose Einzelgespräche mit einem Sozialarbeiter vor Ort.

Earthright

– Wir führten die Online-Datenbank Ecomedes ein, die über eine Suchfunktion für die umweltfreundlichen Eigenschaften und Zertifizierungen unserer Produkte verfügt.

– Unser Wasserverbrauch blieb deutlich unter der gesetzten Marke.

– 73 Prozent unserer Produktionsanlagen wurden gemäß der amerikanischen Norm BIFMA zertifiziert, davon 51 Prozent mit dem Level 3.

– 79 Prozent der Zulieferer und 24 Prozent der Mitarbeiter brachten sich aktiv in unser Earthright-Programm ein.

– Seit der Einführung des rePurpose-Programms im Jahr 2009 konnte verhindert werden, dass über 27.000 Tonnen Abfall in Deponien abgelagert wurden.

